

ceramil sintron®

WELT
PREMIERE
Ceramil Sintron®

AMANGIRRBACH

www.amangirrbach.com

Die NEM-Revolution in CAD/CAM.

Mehr Chancen für die Zahntechnik

Zahntechniker-Innung Rheinland-Pfalz veranstaltete
zweiten Zahntechniker-Tag.

„Hat das Zahntechniker-Handwerk eine Zukunft?“ lautete 2011 auf dem ersten Zahntechniker-Tag in Rheinland-Pfalz die Frage.

in die Zukunft gewagt. Wird die Gesundheitspolitik, dem High-tech-Handwerk Zahntechnik in Deutschland eine Perspektive



Auf dem zweiten Rheinland-Pfälzischen Zahntechniker-Tag wurde unter dem Aspekt „Demografischer Wandel“ und der Frage, ob die älter werdende Gesellschaft eher eine Chance für das Zahntechniker-Handwerk als eine Belastung ist, ein Blick

lassen? Wird die Versorgung der Älteren mit Zahnersatz noch möglich sein in einem regulierten Markt der Gesundheitsleistungen? Im Schloss Waldhausen in Budenheim nahe Mainz hatten

» Seite 2

ANZEIGE

www.vdzi.de / Tel.: 069-665586-0

VERBAND DEUTSCHER ZAHNTECHNIKER INNUNGEN

Unser Meisterhandwerk: Gemeinsam stark sein - individuell davon profitieren!

GEMEINSAM FÜR SIE: Innungen und der VDZI sind die erste berufspolitische Interessenvertretung für die zahntechnischen Meisterlabore vor Ort, mit umfangreichen Serviceleistungen für Sie. Stärken Sie die Gemeinschaft und profitieren Sie individuell von den Angeboten Ihrer Innung. Informieren Sie sich im Internet:

www.zti-arnsberg.de (Arnsberg) ■ www.zahn-technik.de (Baden) ■ www.zibb.de (Berlin-Brandenburg) ■ www.zahntechnikerinnung-dresden-leipzig.de (Dresden-Leipzig) ■ www.zid.de (Düsseldorf) ■ www.zihsh.de (Hamburg und Schleswig-Holstein) ■ www.zahntechniker-innung-kassel.de (Kassel) ■ www.zik.de (Köln) ■ www.zi-nord.de/mecklenburg-vorpommern (Mecklenburg-Vorpommern) ■ www.zti-muenster.de (Münster) ■ www.zinb.de (Niedersachsen-Bremen) ■ www.nbz.de (Nordbayern) ■ www.zti-owl.de (Ostwestfalen-Lippe) ■ www.zahntechniker-innung-saar.de (Saarland) ■ www.zisa.de (Sachsen-Anhalt) ■ www.szi.de (Südbayern) ■ www.zahntechnik-th.de (Thüringen) ■ www.ziws.de (Westfalen) ■ www.ziw.de (Württemberg)

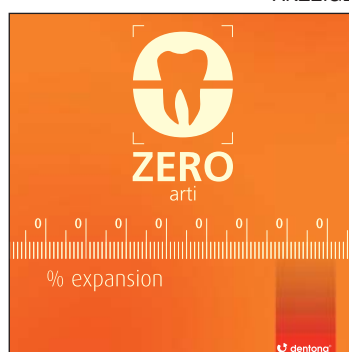
Zahnersatz-Versorgung auf hohem Niveau

Patienten können zwischen einfacher und
anspruchsvoller Versorgung wählen.

Patienten stehen viele Wahlmöglichkeiten beim Zahnersatz zur Verfügung, resümiert die Bundeszahnärztekammer anlässlich der Daten des aktuellen BARMER GEK „Zahnreports“.

„Von einer kostengünstigen Versorgung über die Regelversorgung der gesetzlichen Krankenversicherung (mehr als zwei Drittel aller Fälle) bis zur Zuzahlung in mehreren Abstufungen bei höherwertigen und höchst ästhetischen Lösungen hat der Patient eine breite Palette an Optionen“, erklärt der Präsident der Bundeszahnärztekammer, Dr. Peter Engel. „Hier kann weniger von einer Kostenbelastung gesprochen werden – denn hier entscheidet der Patient, welche Erwartungen und Ansprüche er an seinen Zahnersatz hat – als von wissenschaftlich anerkannten Therapieoptionen.“

Eine höherwertige Versorgung zieht in der Regel auch höhere Material- und Laborkosten nach sich, immerhin 60 bis 70 Prozent



der Gesamtkosten. Das veränderte Entscheidungsverhalten der Patienten aufgrund neuer wissenschaftlicher und technischer Möglichkeiten ist ein Indiz für ein gestiegenes Gesundheits- und Qualitätsbewusstsein. „Eine qualitativ hochwertige Behandlung und Teilhabe am wissenschaftlichen Fortschritt sollte für Patienten der privaten und gesetzlichen Krankenversicherungen nach ihrer eigenen Entscheidung möglich sein“, so Engel. **ZT**

Quelle: BZÄK

Nicht nur einer hat gewonnen

Der alljährliche Wettbewerb um die Krone der Zahntechnik, den Klaus Kanter Förderpreis für die beste praktische Meister-Arbeit, ist entschieden – die Gewinner stehen fest.

Aber, sind es wirklich nur die drei Preisträger, die zu den Gewinnern zählen? Eindeutig nein – denn allein schon die Nominierung, als jahrgangsbester seines Kammerbezirkes teilnehmen zu dürfen, ist aller Ehren wert. Dabei gewesen zu sein zählt; deshalb erhält auch jeder der Kandidaten eine Ur-

kunde der Klaus Kanter Stiftung.

Ein Preis – viele Gewinner

Als Gewinner darf sich auch das deutsche Zahntechniker-Handwerk bezeichnen. Die Förderung der meisterlichen Ausbildung

und Qualifikation im Zahntechniker-Handwerk – dies ist das erklärte Ziel der Klaus Kanter Stiftung. Hierauf gilt es unbeirrbar hin- und weiterzuarbeiten. Und – last but not least – ist der eigentliche Profiteur und Gewinner der Patient. Zu seinem

» Seite 2

ZT Aktuell

Fehlende Aufklärung

VDZI-Präsident Uwe Breuer nimmt ausführlich Stellung zum BARMER GEK „Zahnreport“.

Politik
» Seite 4

CAD/CAM-frei

Joachim Bredenstein zeigt, dass auch im Zeitalter der Digitalisierung komplexe Arbeiten immer noch handwerklich zu lösen sind.

Technik
» Seite 10

Faszination Im- plantatprothetik

Über 680 Teilnehmer kamen zum 3. CAMLOG Zahntechnik-Kongress in Darmstadt zusammen.

Service
» Seite 20